

**PRESSETEXT:**

**Eröffnung des 1. Brinkumer Pop-Up-Platzes am 23.05.2025, 12 Uhr**

---

Anlässlich der 50-Jahr-Feierlichkeiten der Gemeinde Stuhr erhielten 2024 alle Organisationsgruppen der acht Ortsteilfeste je einen „Pop-Up-Platz-Gutschein“. Ziel ist es, durch die Gestaltung temporärer Plätze, Orte neu zu entdecken, neu zu erleben und auch neu zu beleben.

Das Projekt „Pop-Up-Plätze – Räume der Möglichkeitsforschung“ der Gemeinde Stuhr wird durch das Land Niedersachsen im Förderprogramm „Zukunftsräume Niedersachsen“ gefördert.

Der Ortsteil Brinkum realisierte als erste von vielen Ideen temporäre Arbeitsplätze auf dem Gelände der KGS Stuhr-Brinkum. Das „Pop-Up-Platz-Konzept“ der Gemeinde Stuhr ermöglicht uns, flexibel und kreativ mit Räumen umzugehen, neue Nutzungsmöglichkeiten zu erproben, Feedback der Lehrenden und Lernenden einzuholen und herauszufinden, was an unserer Pop-Up-Platz-Idee gut funktioniert bzw. verbessert werden kann.

Dabei ist unser Kerngedanke, zwei mobile Pop-Up-Klassenzimmer mit je zehn Tischplatten, die zum Arbeiten auf dem Außengelände einladen, einzurichten. Die Idee der Pop-Up-Arbeitsplätze im Freien wurde von den Hausmeistern der KGS Stuhr-Brinkum, Dirk Herzberg-Bachmann und Gerhard Helget, entwickelt und umgesetzt.

Dem Leitmotiv der Projektausschreibung „Bewegung und Begegnung“ trägt unsere Idee Rechnung, denn die Tischplatten, die nur temporär und nach Bedarf vom Personal der KGS entliehen und von den Schüler\*innen aufgebaut werden, laden zum Lernen und z.B. Schachspielen im Freien ein, sind demnach Ort der Begegnung und schaffen durch den Auf- und Abbau am (Stunden-)Anfang und -Ende aktive Beteiligungsverpflichtung der Nutzer\*innen.

Darüber hinaus kann die Pop-Up-Idee von Brinkum mehrmals täglich aufpoppen und trägt dementsprechend der Gemeindeidee von Pop-Up-Mobiliar in besonderer Weise Rechnung.

Unsere mobilen Tischplatten ermöglichen zunächst das Ausprobieren dieser Platzgestaltungselemente vor den Haupteingängen der KGS unter Bäumen, denkbar sind aber nach Erprobung auch weitere Einsatzmöglichkeiten sowohl in Brinkum als auch über die Ortsteilgrenzen hinaus, denn einzige Voraussetzung für die Nutzung dieser mobilen Elemente sind (Vollkunststoff-)Pfosten in der Größe 10x10 cm, die fest im Boden eingelassen sind. So könnten derartige Pop-Up-Tische langfristig z.B. an verschiedenen Orten (temporär) errichtet und beispielsweise auch für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden.

Wir hoffen, dass sich diese Pop-Up-Klassenzimmer langfristig auf dieser Nutzungsfläche als praktikabel erweisen und viel genutzt werden.

Wir freuen uns, dass wir ab Montag, 26.05.2025 mit der offiziellen Nutzung der Pop-Up-Klassenzimmer beginnen können.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame kleine Eröffnungsfeier am Freitag, 23.05.2025, 12 Uhr, zu der wir Sie und euch herzlich einladen.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Stuhr, insbesondere Anna Betsch (Ortsteil- und Regionalentwicklung), für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte!

Mit freundlichen Grüßen

Kathi Kowalzik

Lehrerin an der KGS und Ansprechpartnerin 50 Jahre Stuhr, Ortsteilfest Brinkum